

Projekt-Steckbrief

Informationen zum Vorhaben

1. **Projekttitel** Bauvorhaben Sanierung des Geh- und Radweges Konradshöher Straße in Berlin-Reinickendorf zwischen Waldkauzstraße und Heiligenseestraße

2. **Schwerpunktthemen**

Verkehr	x
---------	---

3. **Kurzbeschreibung**

Projekte (Bauvorhaben)	x
Prozesse	

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin plant die Sanierung des Geh- und Radweges in der Konradshöher Straße zwischen Waldkauzstraße und Heiligenseestraße.



Vorschriften:

- ZTV-SA 97 („Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen“)
- MVAS 99
- Grundsätzlich sind sämtliche im Anhang 4 der ZTV-SA 97 enthaltenen einschlägigen Gesetze, Normen und andere Technische Regelwerke zu beachten.
- Straßenverkehrsordnung (StVO) und die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) vom 24.11.1970, zuletzt geändert am 15.08.1997 (Bundesanzeiger Nr. 151)
- Erlass des BMV vom 30. Juli 1960
- Güteanforderungen der Güteschutzgemeinschaft für Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Hagen e. V. (Schlussfassung vom November 1986), eingeführt durch Erlass des BMV vom 30. Juli 1960
- DIN 1451
- DIN 57832/ DIN VDE 0832 Straßenverkehrssignalanlagen
- Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV) in der neuesten Fassung
- Gemäß HVA – StB 09/06, gelten alle in den Verdingungsunterlagen genannten DIN-Normen in der drei Monate vor dem Eröffnungstermin gültigen Fassung.

Die Arbeiten werden, unter Vollsperrung des jeweiligen Geh- und Radweges, in vier Bauabschnitten durchgeführt. Die Zufahrt zum Tegeler Forst kann bauabschnittsweise nur teilweise aufrechterhalten werden. Die fußläufige Zugänglichkeit zu den Bushaltestellen wird gewährleistet und die Erreichbarkeit für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge wird sichergestellt.

Für die Einschränkungen und Erschwernisse während der Bauarbeiten, bittet das Bezirksamt die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

4. Wenn Bezug, weitere Informationen

Es werden in der Konradshöher Straße zwei voneinander unabhängige Baumaßnahmen zur Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur erfolgen. Beide

umfassen die gesamte Straßenlänge von der Waldkauzstraße bis zur Heiligenseestraße. Die erste Baumaßnahme betrifft gemäß folgender Pressemitteilung <<<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1352801.php>>> den separaten Geh- und Radweg abseits der Fahrbahn. Bitte beachten Sie auch folgende Pressemitteilung: <<<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1378435.php>>>

Nach Abschluss dieser Sanierung wird als Ergänzung auf der Fahrbahn zusätzlich ein Fahrradweg durch Markierungsarbeiten entstehen. Beide Baumaßnahmen werden dieses Jahr realisiert.

5. Ort

Konradshöher Straße zwischen Waldkauzstraße und Heiligenseestraße

6. Stand des Vorhabens

Planung	x
---------	---

7. Planungsvarianten

Es gibt keine Planungsvarianten.

8. Finanzierung und Kosten des Vorhabens

Die Finanzierung erfolgt durch den Bezirk.
 Haushaltsjahr: 2023
 Kapitel: 3800
 Titel: 52101
 Unterkonto: 000
 Die Sanierung wird für 362.683,46 € von der Firma T.S. Cakir GmbH ausgeführt. Die Markierungsarbeiten werden von der Firma Possehl Spezialbau durchgeführt.

9. Laufzeit

Die Baumaßnahme soll voraussichtlich in der 32. Kalenderwoche 2023 beginnen und dann bis Ende November 2023 andauern.



10. Verantwortliche

Stelle(n) für das Projekt
/ Kontakt Fachabteilung(en)

Abteilung Ordnung, Umwelt und Verkehr

Straßen- und Grünflächenamt

Fachbereich Straßen

Neubau | Projektsteuerung | Planung

SGA SP 2

Bilge Coskun

Mail: bilge.coskun@reinickendorf.berlin.de

Telefon: 030 - 90 294 3183

Abteilung Ordnung, Umwelt und Verkehr

Straßen- und Grünflächenamt

Fachbereich Straßen

Planung | Entwurf | Neubau | Projektsteuerung

SGA SP 3

Ahmet Senoglu

Mail: ahmet.senoglu@reinickendorf.berlin.de

Telefon: 030 - 90 294 3180

Firma T.S. Cakir GmbH

Informationen zur Beteiligung

11. Ist Beteiligung vorgesehen?

Ja (wenn ja, dann Punkte a)-j) ausfüllen)	
Nein (wenn nein, weiter bei Punkt 12.)	x

12. Beteiligung ist nicht vorgesehen. Warum nicht?

Es ist eine einfache Sanierungsmaßnahme ohne Spielraum.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Büro für Bürgerbeteiligung

Scharnweberstraße 55a

team@mein-reinickendorf.de

Tel. 030 417 48 07-0

Bezirksamt Reinickendorf

Sebastian Meier, Beteiligungscoordination

Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de

Tel. +49 30 90294-5211

